

EISHOCKEY



EXPRESS

4. Jahrgang Nr.15

**16. FEBRUAR
1986**

18.00 Uhr

AUFSTIEGSSPIEL ZUR 2. BUNDESLIGA SÜD

**EV REGENSBURG
gegen
EHC NÜRNBERG**

TABELLE GRUPPE B

1. VL Waldkraiburg	2	2	0	0	18:9	4:0
2. EV Regensburg	2	1	1	0	5:4	3:1
3. EV Stuttgart	1	1	0	0	10:4	2:0
4. EV Ravensburg	2	1	0	1	14:18	2:2
5. EV Moosburg	2	0	1	1	7:14	1:3
6. EHC 80 Nürnberg	0	0	0	0	0:0	0:0
7. VERE Selb	1	0	0	1	8:10	0:2
8. EV Füssen	2	0	0	2	6:9	0:4

Zum heutigen Spiel:

Die beste Reklame für das heutige Spiel gegen den Meister der Oberliga-Süd haben die Mannen um das Trainergespann McGregor-Schweser am letzten Sonntag selbst gemacht.

In einem fulminanten und mitreißendem Spiel gegen den 6. der Bundesliga II wurden zwei Punkte geholt, für viele Eishockeyfreunde zwar überraschend, aufgrund des Spielverlaufs aber hochverdient.

Ein Wermutstropfen dennoch für den Verein und für viele Daheimgebliebene mußte in Kauf genommen werden, weil es Petrus an diesem Abend gar nicht gutmeinte.

Obwohl trotz klirrender Kälte und anhaltendem Schneesturm immerhin noch 2000 Zuschauer den Weg in Regensburger Freiluftstadion fanden, wird der EVR noch lange an die entgangenen Einnahmen denken und die vielen Daheimgebliebenen einen echten Eishockey-Leckerbissen nachweinen.

Nur gut, daß die Verantwortlichen der Stadt Regensburg die vielen und deftigen Kraftausdrücke der Zuschauer und auch die Meinungen der Gäste aus dem Allgäu nicht zu hören bekamen, denn diese Worte sind beileibe nicht druckreif. Aber was soll's, in Regensburg tut sich auch weiterhin nichts.

Zu hoffen ist nur, daß es das Wetter gut am heutigen Abend mit dem EVR und vor allem für die Zuschauer wieder besser meint, wenn mit dem EHC 80 Nürnberg ein weiterer Favorit im Stadion an der Nibelungenbrücke aufkreuzt.

Bekanntlich konnten die Domstädter in Nürnberg mit dem 0:1 ein Überraschungsergebnis, das für das Heimspiel noch alles offen ließ, doch beim Gastspiel der Mittelfranken gingen die Oberpfälzer unverdient hoch baden.

Heute gilt es, die Gäste, die aus einer sicheren Abwehr mit schnellen Stürmern die überraschenden Tore zum zu hoch ausgefallenen Sieg schossen, selbst kommen zu lassen, denn auch der EVR hat nicht zuletzt am vergangenen Sonntag gezeigt, daß er, trotz des Ausfallens von zwei wichtigen Spielern (Dörfler, Schlögl) ein erfolgreiches Spielsystem beherrscht.

Wir dürfen jedenfalls auch am heutigen Abend auf einen weiteren Leckerbissen in Sachen Eishockey hoffen.

Das Ergebnis vom Freitag gegen den VERE Selb ist wie bei allen Freitagspielen bei Redaktionsschluß (Dienstagabend) nicht bekannt, doch auf mehr als auf ein gutes Abschneiden darf man beim heimstarken VERE Selb, der noch vor kurzer Zeit den Meister der Bundesliga II schlagen konnte, kaum hoffen.

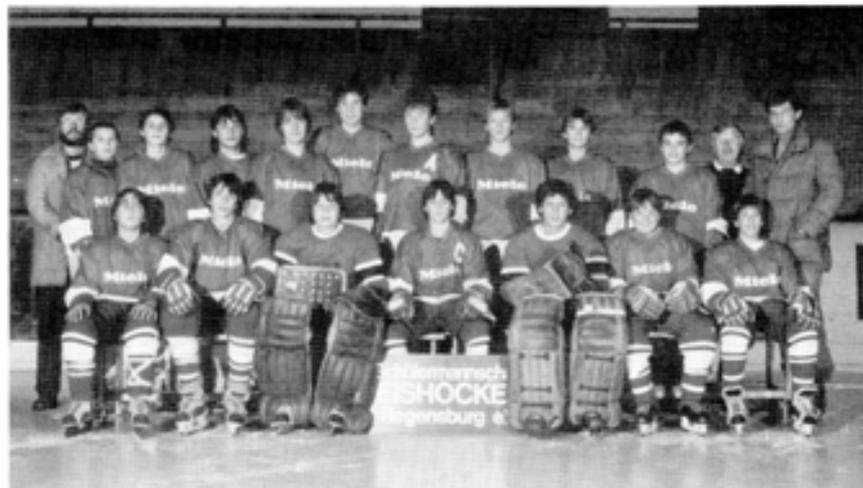
Daß man sich bei den Verantwortlichen der Eishockey-Abteilung weiterhin Sorgen um die Überdachung des Stadions an der Nibelungenbrücke macht, soll mit einem Artikel aus der MZ vom 14. November 1984 erneut gezeigt werden, der nachstehend in Kopie in Erinnerung gebracht wird. Auch hier erneut die bescheidene Frage: Wo bleibt der gute Wille ?

Erfreulich wäre es für die vielen Fragenden, die anlässlich der Eishockeyspiele das Stadion frequentieren, wenn auch von den Verantwortlichen bei der Stadt wieder einmal eine Reaktion oder Verlautbarung in Sachen "Eisstadionhalle" zu bemerken wäre. -aaz-

Petition an den Landtag? Prof. Emmerig für Überdachung

do. Seine Verwunderung über die Haltung der Regierung der Oberpfalz bezüglich der Überdachung des Eisstadions drückte der ehemalige Regierungspräsident Prof. Dr. Ernst Emmerig in einem persönlichen Gespräch mit seinem Nachfolger Karl Krampol aus. Wie von der Stadtverwaltung zu hören war, haben Prof. Emmerig und der ehemalige Oberbürgermeister, Rudolf Schlichtinger, vor Ort das Eisstadion besichtigt und sind zu dem Ergebnis gekommen, man könne die Sportstätte am Unteren Wöhrd unbedenklich überdachen. Oberbürgermeister Friedrich Viehbacher will bei der nächsten Plenarsitzung den Stadträten nahelegen, an den Bayerischen Landtag bezüglich des umstrittenen Eisstadiondaches eine Petition zu richten wegen des widersprüchlichen Verhaltens der bayerischen Staatsbehörden und der auf die Stadt dadurch zukommenden Schäden.

Schülermannschaft EV Regensburg



Trainer: Josef Zenger

EV Regensburg			EHC 80 Nürnberg		
Tor	1	Kurt Martin	Tor	1	Stranka
	21	Rainer Gück		2	Zilka
Verteidiger	5	Mark McGregor	Verteidiger	5	Rümpelein
	6	Josef Schlögl		7	Johnson
	16	Pielmeier Martin		8	Weinfurter
	18	Horst Hans		18	Hussenether
	8	Schmid Roland		23	Pfaffiner
				24	Krüger
Stürmer	15	Günther Dörfler	Stürmer	4	Müller
	10	Doug Hayden-Luck		9	Filser
	22	Josef Dufter		11	Schuster
	12	Wolfgang Gruber		13	Rydzy
	3	Pavel Novak		14	Altmann
	24	Guido Carniato		15	Gilligbauer
	19	Sigfried Sauerer		17	Holzner
	2	Armin Mühlhofer		20	Moser
	14	Uwe Kabas		21	Lanik
	20	Michael Bender		22	Ebel
	27	Martin Bartetzko		25	Coldwell
	17	Peter Schröder			
	7	Franz Leichtl	Trainer		Neubauer Richard
Trainer		Mark McGregor			
		Geb Schweser			

Schiedsrichter: Schmid, Heil, Weinzierl
 Qualifikation zur II. Bundesliga Süd, Gruppe A

Freitag, 14. Februar

ERC Ingolstadt - EHC Bad Liebezell
 EA Kempten - EHC Klostersee (beide 19.30)
 TSV Peissenberg - EC Peiting
 Landsberg - EV Dingolfing (beide 20.00)

Sonntag, 16. Februar

EHC Klostersee - TSV Peissenberg (17.00)
 EC Peiting - ERC Ingolstadt (18.00)
 EV Dingolfing - EA Kempten (18.30)
 EHC Bad Liebezell - EV Landsberg (19.00)

Qualifikation zur II. Bundesliga Süd, Gruppe B

Freitag, 14. Februar

VERE Selb - EV Regensburg (19.30)
 EHC 80 Nürnberg - EV Füssen
 EV Moosburg - EV Ravensburg
 VfL Waldkraiburg - EV Stuttgart (alle 20.00)

Samstag, 15. Februar

EV Stuttgart - VERE Selb (19.30)

Sonntag, 16. Februar

EV Füssen - EV Moosburg
 EV Regensburg - EHC 80 Nürnberg (beide 18.00)
 EV Ravensburg - VfL Waldkraiburg (18.30)

TABELLE GRUPPE A

1. EV Dingolfing	2	2	0	0	14:9	4:0
2. ERC Ingolstadt	1	1	0	0	7:4	2:0
3. EA Kempten	2	1	0	1	16:10	2:2
4. EHC Klostersee	2	1	0	1	13:9	2:2
5. TSV Peißenberg	2	1	0	1	8:9	2:2
6. EV Landsberg	0	0	0	0	0:0	0:0
7. EC Peiting	1	0	0	1	2:9	0:2
8. Bad Liebenzell	2	0	0	2	11:21	0:4

UNSER NÄCHSTES AUFSTIEGSSPIEL:

Freitag, 21. 2. 1986, 20.00 Uhr

**EV REGENSBURG
gegen
EV RAVENSBURG**